

Streiks nach Niederschlagung von Protesten im Iran

Teheran. 40 Tage nach der blutigen Niederschlagung von Protesten in Sahedan im Iran sind die Einwohner mehrerer iranischer Städte aus Solidarität mit den Opfern in den Streik getreten. In den kurdischen Städten Baneh, Kermanschah, Mariwan, Sanandadsch und Saghes im Westen des Landes blieben die Geschäfte am Mittwoch geschlossen, wie die Menschenrechtsorganisation Hengaw mit Sitz in Oslo mitteilte. Bei der Niederschlagung der Proteste am 30. September waren nach Angaben der Organisation Iran Human Rights (IHR) 93 Menschen getötet worden. Auslöser waren Berichte über die mutmaßliche Vergewaltigung einer 15jährigen durch einen Polizisten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438431.streiks-nach-niederschlagung-von-protesten-im-iran.html>